



Tischvorlage zur Sitzung des Sozialausschusses am 03. Februar 2011

TOP 6 öffentlich: **Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion:
Zukunft der Zivildienststellen in Ludwigshafen**



Beschlussvorlage



Bericht

X Anfrage

Antrag:

Der Sozialausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Mit Schreiben vom 27. Januar 2011 hat die SPD-Stadtratsfraktion eine Anfrage „Zukunft der Zivildienststellen in Ludwigshafen“ gestellt. Das Schreiben ist beigefügt.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage in einer Tischvorlage wie folgt:

Die Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Sozialausschusses am 03.02.2011 zur „Zukunft der Zivildienststellen in Ludwigshafen“ kann aufgrund der dezernatsübergreifenden Fragestellung nicht in diesem Fachausschuss beantwortet werden. Die Anfrage wird daher, wie auch die ähnlich lautende Anfrage im Jugendhilfeausschuss, an den nächsten Stadtrat am 21.02.2011 verwiesen.

Im Dezernat für Soziales, Integration und Sport waren bislang maximal drei Zivildienstleistende eingesetzt: im Bereich Senioren und dort beim „Betreuten Wohnen“. Ihre Einsatztätigkeiten waren die Unterstützung der Hausverwalter vor Ort, Mithilfe bei Veranstaltungen und Aktivitäten sowie niedrigschwellige Betreuungsarbeit für Bewohnerinnen und Bewohner. Es war bereits in den letzten drei bis vier Jahren immer schwieriger, Zivildienstleistende zu bekommen. Seit Mitte März 2010 gab es im Sozialdezernat keinen Zivildienstleistenden mehr.

Bezogen auf die Arbeit beim „Betreuten Wohnen“ bedeutet dies, dass es für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen keine Unterstützung bzw. Entlastung mehr gibt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnhäuser können entsprechend weniger Service- und Betreuungsleistungen erbracht werden. Als Ersatz für die Zivildienstleistenden muss im Bereich Senioren jedoch kein Personal eingestellt werden, da sie keine hauptamtlichen Arbeitskräfte ersetzt hatten.